



# Ausbilderleitfaden für die Freiwilligen Feuerwehren Bayerns *Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge*

MA 2 a  
Seite 1

## Thema

Löschfahrzeuge

## Gliederung

1. Einleitung
2. Begriffsbestimmung
3. Einteilung der Löschfahrzeuge
4. Kleinlöschfahrzeuge
5. Tragkraftspritzenfahrzeuge
6. Mittleres Löschfahrzeug
7. Löschgruppenfahrzeug
8. Tanklöschfahrzeug
9. Sonderlöschfahrzeuge
10. Tragkraftspritzenanhänger
11. Zusammenfassung, Wiederholung, Lernkontrolle

## Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen

### Groblernziel

- Die Einteilung, den Verwendungszweck und die besonderen Merkmale der Löschfahrzeuge kennen

### Feinlernziele

- Einteilung der Löschfahrzeuge kennen
- Löschfahrzeuge der einzelnen Gruppen anhand ihres Verwendungszwecks unterscheiden können
- Löschfahrzeuge anhand der Kurzbezeichnungen erläutern können
- Besondere Merkmale des Tragkraftspritzenanhängers, der Tragkraftspritzenfahrzeuge, Löschgruppen- und Tanklöschfahrzeuge kennen

Stunden

Unterricht: 1

Praxis: —



# Ausbilderleitfaden für die Freiwilligen Feuerwehren Bayerns *Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge*

MA 2 a  
Seite 2

## Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
- [Merkblatt 9.007 Funkrufnamen-Auszug](#), Feuerwehr-Lernbar Bayern
  - [Merkblatt 8.001 Feuerwehrfahrzeuge](#), Feuerwehr-Lernbar Bayern
- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrund)
- [Modulare Truppausbildung](#), Feuerwehr-Lernbar Bayern
  - Bedienungsanleitungen
  - Beladelisten der Löschfahrzeuge

## Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
- Folien [MA 2 a - 1 bis MA 2 a - 15](#)
- b) Hilfsmittel für den Teilnehmer
- [Merkblatt 9.007 Funkrufnamen-Auszug](#), Feuerwehr-Lernbar Bayern
  - [Merkblatt 8.001 Feuerwehrfahrzeuge](#), Feuerwehr-Lernbar Bayern

## Vorbereitungen

- Arbeitsprojektor und Folienstifte oder Beamer
- Tafel oder Flipchart vorbereiten

## Anmerkungen

- Kraftbetriebene Geräte werden im Thema [MA 8](#) behandelt
- Ergänzend zu den Löschfahrzeugen werden in diesem Thema auch die Tragkraftspritzenanhänger behandelt

## Sicherheitsmaßnahmen

- Keine



# Ausbilderleitfaden für die Freiwilligen Feuerwehren Bayerns *Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge*

**MA 2 a**  
Seite 3

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
45 Min.	<b>Thema</b> Löschfahrzeuge	An die Tafel schreiben: <i>Löschfahrzeuge</i>
5 Min.	<b>1. Einleitung</b>  Aus der Modularen Truppausbildung sind die Feuerwehrfahrzeuge und deren Einteilung bekannt  Was ist ein Feuerwehrfahrzeug?  Feuerwehrfahrzeug ist ein Kraftfahrzeug, das zur Bekämpfung von Bränden, zur Durchführung technischer Hilfeleistung und / oder für Rettungseinsätze benutzt wird  Welche Feuerwehrfahrzeuge kennen Sie?    Als zukünftiger Maschinist müssen Sie, um ihre Aufgaben zu erfüllen, die Besonderheiten der Löschfahrzeuge kennen	MTA Frage an die Teilnehmer stellen   Frage an die Teilnehmer stellen Antworten sammeln Folie <a href="#">MA 2 a - 1</a> auflegen und Antworten ggf. ergänzen
5 Min.	<b>3. Einteilung der Löschfahrzeuge</b>  - Kleinlöschfahrzeuge  - Tragkraftspritzenfahrzeuge  - Mittleres Löschfahrzeug  - Löschgruppenfahrzeug  - Tanklöschfahrzeug  - Sonderlöschfahrzeuge  - Tragkraftspritzenanhänger	An die Tafel schreiben: <i>Einteilung der Löschfahrzeuge</i> Folie <a href="#">MA 2 a - 2</a> auflegen und erläutern   Sonderlöschfahrzeuge und Tragkraftspritzenanhänger werden im Anschluss gesondert erläutert  An die Tafel schreiben: <i>Löschgruppenfahrzeuge</i>



# Ausbilderleitfaden für die Freiwilligen Feuerwehren Bayerns *Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge*

MA 2 a  
Seite 4

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
5 Min.	<h2>4. Kleinlöschfahrzeuge</h2> <p>Das Kleinlöschfahrzeug (KLF) nach DIN 14530-24 ist ein Fahrzeug mit einer Tragkraftspritze, einer Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe, einem Löschwasserbehälter und einer feuerwehrtechnischen Beladung für eine Gruppe (1/8), dessen Besatzung aus einer Staffel (1/5) besteht. Das Fahrzeug wird überwiegend zur Brandbekämpfung genutzt und bildet mit seiner zur Gruppe ergänzten Besatzung eine selbstständige taktische Grundeinheit. Kleinlöschfahrzeuge werden in Bayern nicht über die Förderrichtlinien bezuschusst. Sie sind deshalb eher selten in der Feuerwehrlandschaft zu finden und werden überwiegend bei Werkfeuerwehren eingesetzt.</p>	
10 Min.	<h2>5. Tragkraftspritzenfahrzeuge</h2> <p><b>Begriff</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Löschfahrzeuge für eine Staffel (1/5) und eine feuerwehrtechnische Beladung für eine Gruppe</li></ul> <p><b>Typen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Tragkraftspritzenfahrzeug TSF</li><li>- Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W</li><li>- Tragkraftspritzenfahrzeug Logistik TSF-L</li></ul> <p><b>Bedeutung der Kurzbezeichnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- TSF = Tragkraftspritzenfahrzeug</li><li>- W = Löschwasserbehälter</li><li>- TS = Tragkraftspritze</li><li>- L = Logistik</li></ul> <p><b>Besondere Fahrzeugmerkmale</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Funkrufkennzahl</li><li>- Besatzung</li><li>- Zulässige Gesamtmasse</li></ul>	<p>Für das TSF-L gibt es in Bayern eine eigene Technische Baubeschreibung</p>



# Ausbilderleitfaden für die Freiwilligen Feuerwehren Bayerns *Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge*

**MA 2 a**  
Seite 5

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
10 Min.	<p><b>Merkmale</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Eingeschobene Tragkraftspritze</li><li>- Tragbare Leitern</li><li>- Pressluftatmer</li><li>- Zusatzbeladung</li></ul> <p><b>Zusätzlich bei TSF-L</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Aufbau – fester Koffer mit Ladefläche und Ladebordwand</li><li>- Ladefläche für zwei Rollcontainer oder zwei Europaletten</li></ul> <p><b>Zusätzlich bei TSF-W</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Löschwasserbehälter 500 l (bis 750 l möglich)</li><li>- Schnellangriffseinrichtung</li></ul> <p><b>6. Mittleres Löschfahrzeug</b></p> <p><b>Begriff</b></p> <p>Löschfahrzeuge für eine Staffel (1/5) und eine feuerwehrtechnische Beladung für eine Gruppe</p> <p><b>Typen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Mittleres Löschfahrzeug = MLF</li></ul> <p><b>Besondere Fahrzeugmerkmale</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Funkrufkennzahl</li><li>- Besatzung</li><li>- Zulässige Gesamtmasse</li></ul> <p><b>Bedeutung der Kurzbezeichnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- M = Mittleres</li><li>- L = Löschfahrzeug</li></ul>	<p>Folien <a href="#">MA 2a – 5 bis 7</a> nacheinander auflegen und schrittweise erläutern</p> <p>Bei Gewichtsreserve möglich</p> <p>Ein MLF ist konzeptionell zwischen dem TSF-W und dem LF 10 angesiedelt</p>



# Ausbilderleitfaden für die Freiwilligen Feuerwehren Bayerns Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge

MA 2 a  
Seite 6

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
10 Min.	<p>Besondere Fahrzeugmerkmale</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Funkrufkennzahl</li><li>- Besatzung</li><li>- festeingebaute Feuerlöschkreiselpumpe</li><li>- Zulässige Gesamtmasse</li></ul> <h2>7. Löschgruppenfahrzeuge</h2> <p><b>Begriff</b></p> <p>Fahrzeuge für eine Gruppe (1/8), mit einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerlöschkreiselpumpe und einer feuerwehrtechnischen Beladung</p> <p><b>Typen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Löschgruppenfahrzeug (H)LF 10</li><li>- Löschgruppenfahrzeug (H)LF 20</li><li>- Löschgruppenfahrzeug LF 20 KatS</li></ul> <p><b>Besondere Fahrzeugmerkmale</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Funkrufkennzahl</li><li>- Besatzung</li><li>- Zulässige Gesamtmasse</li></ul> <p><b>Bedeutung der Kurzbezeichnung</b> LF = Löschgruppenfahrzeug HLF = Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 1. Zahl x 100 = Pumpen-Nennförderstrom in l/min</p> <p><b>Besondere Fahrzeugmerkmale</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Funkrufkennzahl Besatzung</li><li>- Zulässige Gesamtmasse</li></ul> <p><b>Merkmale</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Festeingebaute Feuerlöschkreiselpumpe</li><li>- Löschwasserbehälter</li><li>- Schnellangriffseinrichtung</li><li>- Tragbare Leitern</li><li>- Zusatzbeladung THL</li></ul>	<p>Folien <a href="#">MA 2a – 8</a> auflegen und schrittweise erläutern</p> <p>Anhand eines Fahrzeugtyps, z. B. LF 20 die Kurzbezeichnung erläutern und dabei die Folien <a href="#">MA 2a – 9 bis 13</a> auflegen und erläutern</p>



# Ausbilderleitfaden für die Freiwilligen Feuerwehren Bayerns *Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge*

MA 2 a  
Seite 7

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
10 Min.	<h2>8. Tanklöschfahrzeuge</h2> <p><b>Begriff</b></p> <p>Fahrzeuge für einen Trupp (1/2) oder eine Staffel (1/5), mit einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerlöschkreiselpumpe und einer feuerwehrtechnischen Beladung</p> <p><b>Typen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Tanklöschfahrzeug TLF 2000</li><li>- Tanklöschfahrzeug TLF 3000</li><li>- Tanklöschfahrzeug TLF 4000</li></ul> <p><b>Bedeutung der Kurzbezeichnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- TLF = Tanklöschfahrzeug</li><li>- Zahl x 100 = Inhalt Löschwasserbehälter in Liter</li></ul> <p><b>Besondere Fahrzeugmerkmale</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Funkrufkennzahl</li><li>- Besatzung</li><li>- festeingebaute Feuerlöschkreiselpumpe</li><li>- Zulässige Gesamtmasse</li></ul>	<p>Nach Norm haben Tanklöschfahrzeuge nur eine Truppbesatzung, aber in Bayern gibt es Technische Baubeschreibungen für Staffelbesatzungen beim TLF 2000 und TLF 3000</p> <p>Anhand des Fahrzeugtyps, z. B TLF 3000 die Kurzbezeichnung erläutern</p> <p>Folien <a href="#">MA 2a – 14 bis 16</a> auflegen und schrittweise erläutern</p>
5 Min.	<h2>9. Sonderlöschfahrzeuge</h2> <p>Sonderlöschfahrzeuge sind Feuerwehrfahrzeuge mit spezieller Ausrüstung für die Brandbekämpfung. Diese Fahrzeuge werden in Bereichen mit besonderen Brandrisiken eingesetzt. Einsatzbeispiele sind Flughäfen und spezielle Industriebetriebe. Sonderlöschfahrzeuge sind nicht genormt. Sonderlöschfahrzeuge werden individuell an die Bedürfnisse des Betreibers angepasst. Diese Fahrzeuge werden oft an die allgemeinen Anforderungen der Fahrzeugnormen angelehnt. Sonderlöschfahrzeuge zeichnen sich häufig durch das Mitführen von großen Mengen an Löschmittel aus (Wasser, Schaum, Pulver, Kohlendioxid).</p>	



# Ausbilderleitfaden für die Freiwilligen Feuerwehren Bayerns *Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge*

MA 2 a  
Seite 8

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
5 Min.	<b>10. Tragkraftspritzenanhänger</b>  Der Tragkraftspritzenanhänger TSA ist ein besonders gestalteter, einachsiger Feuerwehranhänger mit einer feuerwehrtechnischen Mindestbeladung für eine Löschgruppe 1/8 einschließlich einer Tragkraftspritze PFPN 10-1000 nach DIN EN 14 466. Er dient überwiegend der Brandbekämpfung im Orts- / Ortsteilbereich und bildet mit der zugehörigen Mannschaft eine selbstständige taktische Einheit.	
10 Min.	<b>11. Zusammenfassung, Wiederholung und Lernkontrolle</b>  Wie werden Löschfahrzeuge eingeteilt? Was bedeutet die Kurzbezeichnung z. B. LF 20? Welche besonderen Merkmale hat das TLF 3000?  In dieser Unterrichtsstunde wurden die Löschfahrzeuge und die Tragkraftspritzenanhänger allgemein besprochen  In den folgenden praktischen Ausbildungen soll besonders auf die an den Standorten vorhandenen Fahrzeuge eingegangen werden	Fragen an die Teilnehmer stellen, Antworten ggf. ergänzen und korrigieren